



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 3

Schulen des Landkreises; Errichtung eines Gemeinschaftsraumes auf dem Gelände der Dr.-Herbert-Weinberger-Schule

Anlage(n):

- Anlage 1a und 1b Vorentwurf Variante „Schalen“
- Anlage 2 a, 2 b und 2 c Entwurfsplanung Variante 1 und 2
- Anlage 3, 4 und 5 Stellungnahmen des Architekturbüros Anger und Groh und des Ingenieurbüros Wastl/Lippacher zur Bauausführung und Statik

- Anlage 6 Schreiben Evonik vom 31.03.2010
- Anlage 7 und 8 Trasse der Fernwärmleitung
- Anlage 9 Finanzierungsplan von Herrn Oberstudiendirektor Biller

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 01.04.2010
Az.:
SG 14

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 26.04.2010

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Baukosten voraussichtlich 160.000,-- €

Bewilligte Haushaltsmittel im Jahr 2010: 60.000,-- €

Finanzierungsvorschlag: siehe Vorlagebericht Ziffer 3.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinschaftsraum soll nach
 - Variante 1
 - Variante 2errichtet werden.



LANDKREIS
ERDING

2. Die Wände sollen in
 - Stahlbeton
 - Mauerwerkausgeführt werden.
3. Vor Baubeginn muss die Finanzierung der Gesamtmaßnahme i.H.v. 160.000 € sichergestellt sein, wobei der Nettoanteil des Landkreises auf 60.000 € festgeschrieben wird.
4. Vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung wird der Beauftragung der Evonik New Energies GmbH mit der Verlegung der Fernwärmeleitung für pauschal 8.330,00 € brutto zugestimmt.

Der geringfügigen Verschiebung des Gemeinschaftsraumes wird zugestimmt.

5. Vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung wird dem Terminplan bis zur Fertigstellung der Bodenplatte zugestimmt.
6. Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme werden im Haushalt 2010 überplanmäßige Mittel von 65.000 € bereitgestellt.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

1. Vorplanung:

Am 17.12.2009 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie der Vorentwurf für die Errichtung eines Gemeinschaftsraums vorgestellt. Nach eingehender Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

„Der Gemeinschaftsraum soll nach der Variante „Schalen“ errichtet werden.“
(die vorgestellte Variante „Schalen“ ist als Anlage 1 a und b beigelegt)

Für die Entwurfsplanung hat das Architekturbüro Anger und Groh zwischenzeitlich auf Wunsch der Schule zwei unterschiedliche Varianten ausgearbeitet (siehe Anlage 2).

Die Stellungnahme des Architekturbüros Anger und Groh sowie des Ingenieurbüros Wastl/Lippacher zur Bauausführung bzw. zur Statik zu den beiden Varianten sind als Anlage 3 bis 5 beigelegt.

Herr Architekt Anger wird in der Sitzung die beiden Varianten erläutern.

2. Verlegung der Fernwärmeleitung:

Um das Gebäude an der jetzt vorgesehenen Stelle errichten zu können, muss die Fernwärmeleitung verlegt werden.

Hierbei handelt es sich um eine Hauptleitung DN 200. Die Verlegung kostet insgesamt ca. 17.000,00 €. In Verhandlungen mit Evonik konnte eine Kostenteilung erreicht werden. Der Landkreis hätte dabei die Kosten für die Erdarbeiten mit pauschal 8.330,00 € (7.000,00 € + MwSt.) zu tragen. Die übrigen Verlegungskosten würde Evonik übernehmen (siehe Anlage 6).

Da die Trasse der Fernwärmeleitung sowohl nach Norden als auch nach Süden vorgegeben ist und die Querverbindung nur senkrecht erfolgen darf, kommt es zu zwei Zwangspunkten (siehe Anlage 7 und 8). Aus diesem Grund kann es sein, dass der Gemeinschaftsraum ein wenig in nordwestliche Richtung verschoben werden muss. Die Verschiebung beträgt allerdings max. 90 cm. Der Gemeinschaftsraum würde sich dann allerdings nicht mehr exakt in der Mitte der Raseninsel befinden.

3. Finanzierung der Baumaßnahme:

Vor Beginn der Baumaßnahme sollte die Finanzierung gesichert sein.

Nach derzeitiger Schätzung liegen die Gesamtkosten bei 160.000 €. Seitens des Landkreises wurden im Haushalt 2010 hierfür 60.000 € bereitgestellt. Der Rest i.H.v. 100.000 € ist aus Fördermitteln (lt. Mitteilung der Reg. v. Obb 45.000 €), Sponsorenbeiträgen und Eigenleistungen aufzubringen.

Laut Finanzierungsplan von Herrn Oberstudiendirektor Biller (Anlage 9) können durch Sponsoring 20.000,00 € aufgebracht werden.

Eigenleistungen der Berufsschule sind in Höhe von 20.000,00 € möglich.



Demnach besteht zurzeit ein Defizit von 15.000 € für dessen Finanzierung noch eine Lösung gefunden werden muss. Denkbar wären eine Erhöhung des Anteils der Eigenleistung, vermehrte Sponsoringeinnahmen oder die Übernahme durch den Landkreis.

Zur Vorfinanzierung der Sponsorengelder und des Zuschusses werden im Haushalt 2010 65.000 € benötigt, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Darüber hinaus wird es gegebenenfalls erforderlich, im Haushalt 2011 hierfür nochmals 15.000 € bereitzustellen.

4. Terminierung der Baumaßnahme:

Für die Abwicklung der Maßnahme wird folgende Terminplanung angestrebt:

- 28.04.2010 Einreichen Bauantrag
- 24.05.2010 Fertigstellung Ausführungsplanung, Vorprüfung der Firmen
(Technische Gebäudeausrüstung, Erdarbeiten und Rohbau)
- 31.05.2010 Fertigstellung/Übergabe der Leistungsverzeichnisse (Technische Gebäudeausrüstung, Erdarbeiten und Rohbau)
- 07.06.2010 Versand der Leistungsverzeichnisse (Technische Gebäudeausrüstung, Erdarbeiten und Rohbau)
- 25.06.2010 Eingang Angebote/Angebotsprüfung (Technische Gebäudeausrüstung, Erdarbeiten und Rohbau)
- 02.07.2010 Auftragsvergaben (Technische Gebäudeausrüstung, Erdarbeiten und Rohbau)
- 16.07.2010 Erdarbeiten, Anbindeleitungen Heizung und Elektro
- 23.07.2010 Rohbauarbeiten Bodenplatte
- 30.07.2010 Fertigstellung Bodenplatte

Voraussetzung für diese Terminierung ist, dass in der Sitzung am 26.04.2010 alle Entscheidungen, die vom Architekturbüro Anger und Groh für die Planung benötigt werden, getroffen werden.

Der Terminplan ist so eng gehalten, damit die Berufsschule mit den Abschlussklassen vor den Sommerferien noch Eigenleistungen erbringen kann.